

Ja, ich möchte mich mit meinen Patienten an **carpe** beteiligen.

Bitte senden Sie mir Unterlagen für  
(bitte zutreffendes ankreuzen)

- 1 Patient  
 2 Patienten  
 3 Patienten  
 5 Patienten

Ort, Datum

Unterschrift

#### Projektleitung

**Prof. Dr. Thomas L. Diepgen, Heidelberg**  
(Leiter des Register-Projekts)

**Dr. Christian Apfelbacher MSc, Heidelberg**  
(Projektkoordination)

Universitätsklinikum Heidelberg  
Abteilung Klinische Sozialmedizin  
Thibautstraße 3  
69115 Heidelberg

**Kontakt: Frau Annette Scheuermann**  
Tel.: 06221/568565

#### Konzept und Wissenschaftliche Begleitung

Prof. Dr. Matthias Augustin, Hamburg  
Prof. Dr. Peter Elsner, Jena  
Prof. Dr. Bernhard Homey, Düsseldorf  
Prof. Dr. Alexander Kapp, Hannover  
Prof. Dr. Thomas Luger, Münster  
Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Ruzicka, München

Das Register-Projekt wird ohne Einflussnahme auf Durchführung  
und Auswertung von der Firma Basilea Pharmaceutica Deutschland  
GmbH, München, unterstützt.



**Register-Projekt  
der DDG zum Chronischen  
Handekzem**

# Warum carpe?

Handekzeme zählen zu den häufigsten Hauterkrankungen und haben nachgewiesenermaßen eine hohe gesundheitsökonomische und sozialmedizinische Bedeutung. Berufsbedingte Handekzeme stehen seit vielen Jahren an der Spitze der angezeigten Berufskrankheiten.

Der Schweregrad kann von sehr leichten bis hin zu schweren, chronischen Fällen reichen, die eine lang dauernde Krankenschreibung erforderlich machen können und teilweise therapieresistent sind. Trotz einer Vielzahl therapeutischer Optionen stellt sich die Therapie häufig als schwierig und oft als nicht dauerhaft erfolgreich dar. Eine allgemein anerkannte Klassifikation von Handekzemen und Langzeitdaten zum Therapieverlauf und langfristigem Therapieerfolg fehlen bislang.

**carpe steht für „Chronisches Handekzem Register-Projekt zum Langzeitmanagement“.** Dieses weltweite erste Register-Projekt der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) zum schweren chronischen Handekzem soll diese wichtigen Daten strukturiert erheben.

## Ziel des Register-Projekts

Strukturierte Erhebung folgender Informationen:

- Demografische Charakteristika der betroffenen Berufsgruppen
- Ätiologische/morphologische Subtypen
- Schweregrad
- Beeinträchtigung der Lebensqualität
- Sozioökonomische Charakteristika
- Risikofaktoren (exogen/endogen)
- Prognose und Verlauf
- Angewandte Therapie
- Therapieerfolg (Wirksamkeit, Nebenwirkungen)
- Patientenzufriedenheit
- Compliance

# Wie läuft carpe ab?

Bei **carpe** handelt es sich um eine nicht interventionelle Untersuchung, für die nur Daten benötigt werden, die im Rahmen der Diagnostik und Therapie von Patienten mit chronischem Handekzem routinemäßig erhoben werden.

Ab April 2009 sollen planmäßig 2.000 Patienten mit chronischem Handekzem von Dermatologen eingeschlossen und über zwei Jahre beobachtet werden. Teilnehmen kann jeder Dermatologe aus Praxis oder Klinik.

Nach schriftlicher Einwilligung der Patienten erfolgt die Datenerhebung im Rahmen von sechs Untersuchungsterminen über die zweijährige Beobachtungszeit. Die Teilnahme kann jederzeit beendet werden.

## Projekttablauf



An den einzelnen Untersuchungsterminen erfolgt jeweils eine ärztliche Untersuchung bzw. ein ärztliches Gespräch sowie Datenerhebung im Rahmen eines krankheitsbezogenen Patienten-Fragebogens. Die Arzt-Dokumentation kann auch durch eine internetbasierte Eingabemaske erfolgen. Weiterführende Informationen zum Register-Projekt, dem erforderlichen Dokumentationsaufwand und der Honorierung finden sie unter [www.carpe.dermis.net](http://www.carpe.dermis.net).

Das Register-Projekt soll gezielt Patienten mit chronischem Handekzem (CHE) erfassen, wenn folgende Bedingung vorliegen:

## Geeignete Patienten für carpe

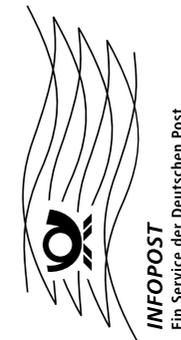
- $\geq 3$  monatige Krankheitsdauer oder  $> 2$  Schübe innerhalb der letzten 12 Monate (*entsprechend der Leitlinie der DDG*)
- vorbehandelt mit topischen Kortikosteroiden
- Keine dauerhafte Abheilung unter adäquater topischer Behandlung, einschließlich Kortikosteroidbehandlung
- Keine anderen aktiven schweren Hauterkrankungen oder akute Hautinfektionen im Vordergrund
- Der Patient ist bereit, sich über mindestens zwei Jahre beobachten zu lassen

# Wie kann ich mich an carpe beteiligen?

Wenn auch Sie Patienten in das Register-Projekt **carpe** der DDG einschließen möchten, schicken Sie uns einfach diese ausgefüllte Postkarte oder senden Sie sie per Fax an 06 221 / 56 55 84.

**Sie erhalten von uns alle erforderlichen Unterlagen umgehend zugeschickt.**

Detaillierte Informationen zum Register-Projekt und einen Link zur internetbasierten Eingabemaske finden Sie unter [www.carpe.dermis.net](http://www.carpe.dermis.net).



**Universitätsklinikum Heidelberg**  
Abteilung Klinische Sozialmedizin  
Frau Annette Scheuermann  
Schwerpunkt: Berufs- und  
Umweltdermatologie  
Thibautstraße 3  
69115 Heidelberg

